

Vormundschaft

nicht voll geschäftsfähig



Vormundschaft



= umfassende Ersatz der elterliche Sorge

= Ehrenamt

Kind, für das ein Vormund
bestellt wird = **Mündel**



Vormundschaft

Voraussetzungen

ein Minderjähriger erhält einen Vormund, wenn

- er nicht unter elterliche Sorge steht
- sein Familienstand nicht zu ermitteln ist oder
- die Eltern weder die Personen- noch die Vermögenssorge haben



Vormund



Vormundschaft

Anordnung



Vormundschaft

Anordnung

per Beschluss



Auswahl und **Bestellung** des Vormunds

Bestellung vor der Geburt möglich

Ausnahme: Amtsvormundschaft

hier bescheinigt das Familiengericht lediglich, dass eine solche Vormundschaft eingetreten ist

als Vormund kann bestellt werden:

- natürliche Personen als Ehrenamtler
- Berufsvormund
- ein Mitarbeiter eines vom Landesjugendamt anerkannten Vereins
- JA



Vormundschaft

Formen und Rangfolgen

ehrenamtliche
Einzelvormundschaft



Vorrang

vor dem Berufsvormund, dem
Vereinsvormund und dem JA

§ 1774 I Nr. 1 BGB

Vormundschaft

Formen und Rangfolgen

ehrenamtliche Einzelvormundschaft

Gericht prüft, ob es einen **Benannten** gibt
Eltern: Benennungsrecht bzw. Recht auf Ausschluss
einer Person im Testament § 1782 I 1 BGB

Gericht darf den Benannten nicht übergehen
§ 1783 I BGB

Mündel ab 14 Jahren: Vetorecht § 1783 I Nr. 3 BGB

Vormundschaft

Formen und Rangfolgen

ehrenamtliche Einzelvormundschaft

zur Übernahme der Vormundschaft
grundsätzlich verpflichtet § 1785 I BGB

- wenn er vom Familiengericht dazu berufen wird
- keine Gründe dagegensprechen



er muss aber seiner
Auswahl zustimmen
§ 1785 II BGB



Vormundschaft

Voraussetzungen

ehrenamtliche Einzelvormundschaft

Hinderungsgründe:

- Minderjährigkeit
- steht unter Betreuung in wesentlichen Bereichen
- steht unter Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt
- Ausschluss durch Testament der Eltern § 1785 BGB
- Abhängigkeitsverhältnis/enge Beziehung zur Unterkunft des Kindes

§ 1784 BGB

Prüfung der Eignung:

- Kenntnisse und Erfahrung
- persönliche Eigenschaften
- persönliche Verhältnisse
- Vermögenslage
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern



Vormundschaft

Formen und Rangfolgen

berufsmäßige
Einzelvormundschaft

es gelten die identischen
Voraussetzungen

Berücksichtigung der **beruflichen Belastung**

$\leq$ 50 Vormundschaften /
Pflegschaften

Vormundschaft

Formen und Rangfolgen

Mitarbeiter eines vom Landesjugendamt anerkannten Vereins

Verein selbst - nur vorläufig Vormund

§ 1774 II Nr. 1 BGB

endgültige Auswahl -
namentlich bezeichneter Mitarbeiter



Einwilligung des Vereins erforderlich

§ 1785 BGB

§ 1774 I Nr. 3 BGB

Vormundschaft

Formen und Rangfolgen

Mitarbeiter eines vom Landesjugendamt anerkannten Vereins

Berliner Vereine:

- Tutela e. V.
(für deutsche Kinder, i. d. R. sind das sehr aufwändige Vormundschaften)
- AWO Landesverband Berlin e. V.
(für Kinder, die nicht (nur) die deutsche Staatsangehörigkeit haben, aber keine unbegleiteten Flüchtlinge)
- Xenion Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e. V.
(Übernahme von Vormundschaften für (unbegleitete) minderj. Flüchtlinge)
- Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
(Übernahme von Vormundschaften für (unbegleitete) minderj. Flüchtlinge)
- Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V.
(Übernahme von Vormundschaften für (unbegleitete) minderj. Flüchtlinge)

Vormundschaft

Formen und Rangfolgen

Amtsvormundschaft
- Bestellung des JA

vorläufiger + endgültiger Vormund



wenn am besten geeignet

örtlich zuständige JA - Wohnsitz des Kindes

Sonderzuständigkeit für die unbegleiteten
minderjährigen Flüchtlinge:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

§ 1774 I Nr. 4 BGB

Vormundschaft

Formen und Rangfolgen

Amtsvormundschaft - Bestellung des JA

Vormundschaft besteht **kraft Gesetzes**

Familiengericht bescheinigt,
dass die Vormundschaft eingetreten ist

- wenn eine unverheiratete Minderjährige ein Kind bekommt § 1786 BGB
- bei vertraulichen geborenen Kindern § 1787 BGB
- während der Adoption eines Minderjährigen § 1751 I BGB

in eiligen Angelegenheiten: **Verein oder JA**

vorläufige Bestellung - auf **3 Monate** befristet

➡ **Verlängerung:** einmalig um **3 Monate**

endet mit der Bestellung
des endgültigen Vormunds

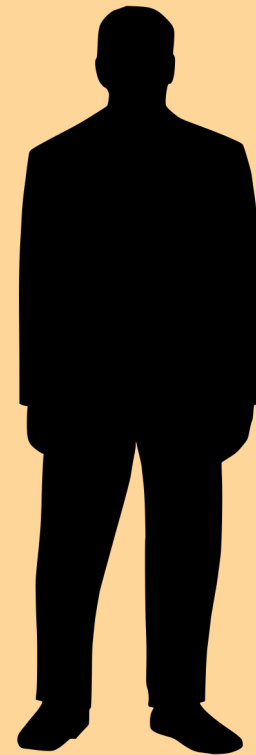
Vormundschaft

Auswahlverfahren

es ist der
am besten geeignete Vormund
auszuwählen



Ermessensentscheidung



Vormundschaft

Auswahlverfahren

bei der Auswahl ist zu berücksichtigen:

- Wille des Kindes
- mutmaßlicher bzw. tatsächlicher Wille der Eltern
- Religion
- familiäre Beziehungen
- kultureller Hintergrund
- persönliche Bindungen
- Lebensumstände



Vormundschaft

Auswahlverfahren

grundsätzlich: **ein Vormund**
Ausnahme: Ehegatten

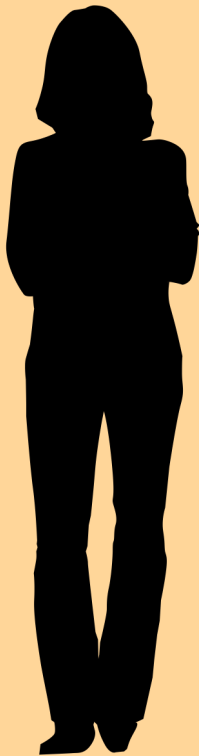
für Geschwister möglichst
derselbe Vormund

§ 1775 I + II BGB

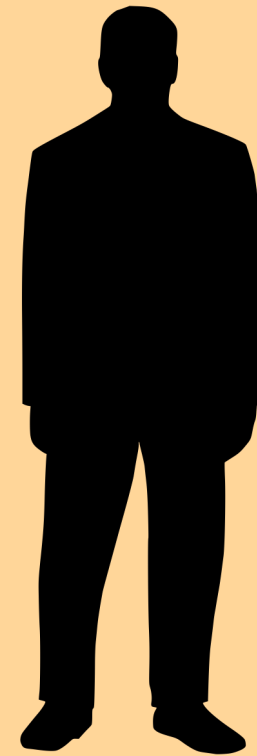


Vormundschaft

zusätzlicher Pfleger



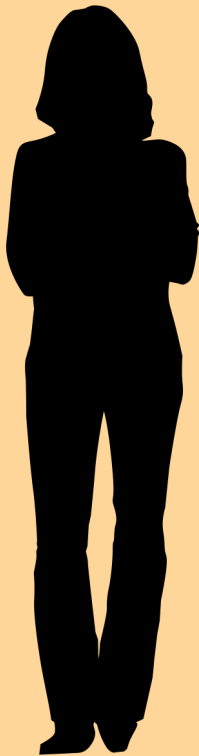
zur **Unterstützung** des
ehrenamtlichen Vormunds
kann ein **zusätzlicher Pfleger**
für **Sorgeangelegenheiten**
bestellt werden



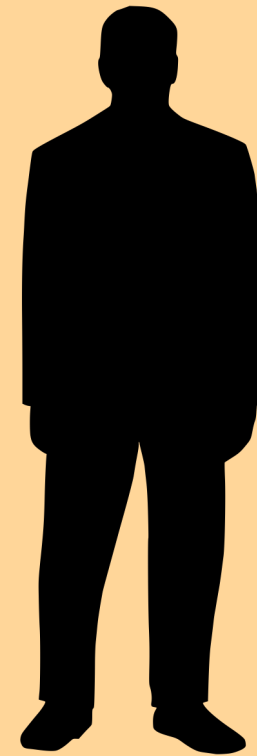
§ 1776 I 1 BGB

Vormundschaft

Pflegeperson als Pfleger



Übertragung von
Sorgeangelegenheiten
auf die **Pflegeperson**
als Pfleger auch möglich



§ 1777 I 1 BGB

Vormundschaft

Verfahren zur Auswahl



Ermittlung, wer steht zur Verfügung

Vormundschaft

Verfahren zur Auswahl



Überprüfung der Eignung



Anhörungen:

- minderjähriges Kind § 159 FamFG
- Eltern § 160 FamFG
- Jugendamt § 162 I FamFG
- Pflegepersonen, Ehegatten, Lebenspartner, Umgangsberechtigte können angehört werden §§ 161, 168 I FamFG



Auswahl des am besten geeigneten Vormunds per Beschluss

- Anordnung der Vormundschaft
- Auswahl des Vormunds
- die genaue Bezeichnung der Art des Vormunds § 168a FamFG
- Begründung der Auswahl
- wirksam mit Bekanntgabe an den Vormund § 168a II FamFG
- Rechtsmittel: Beschwerde

Vormundschaft

Verfahren zur Auswahl



weiteres Verfahren nach der Bestellung

Ausstellung einer Urkunde über die Bestellung

§ 168b FamFG

Amtsvormundschaft: Erteilung einer Bescheinigung

§ 168b II FamFG

erstmalige Führung einer
ehrenamtlichen Vormundschaft:



alle anderen Vormünder



Vormundschaft

Verfahren zur Auswahl

erstmalige Führung einer ehrenamtlichen Vormundschaft:

- Übersendung des Beschlusses per Post
- Eintrag: in Haftungsliste + Vormünderverzeichnis
(Sammelhaftpflichtversicherung durch des Präsident des KG vom 01.07.1993 bei der Versicherungskammer Bayern)
- Terminierung + Führung eines Verpflichtungsge-
sprächs §§ 1802 I, 1861 II BGB + Protokoll
Erklärung der Aufgaben und Hinweise auf Beratung und Unterstützungsmöglich-
keiten, Übergabe der Bestellungsurkunde



Vormundschaft

Verfahren zur Auswahl

erstmalige Führung einer ehrenamtlichen Vormundschaft:

- keine Verpflichtung zur Erstellung eines Übernahmeberichts, stattdessen wird ein Anfangsgespräch geführt § 1863 II BGB
- Vermögensverzeichnis ist zu erstellen § 1835 BGB



Vormundschaft

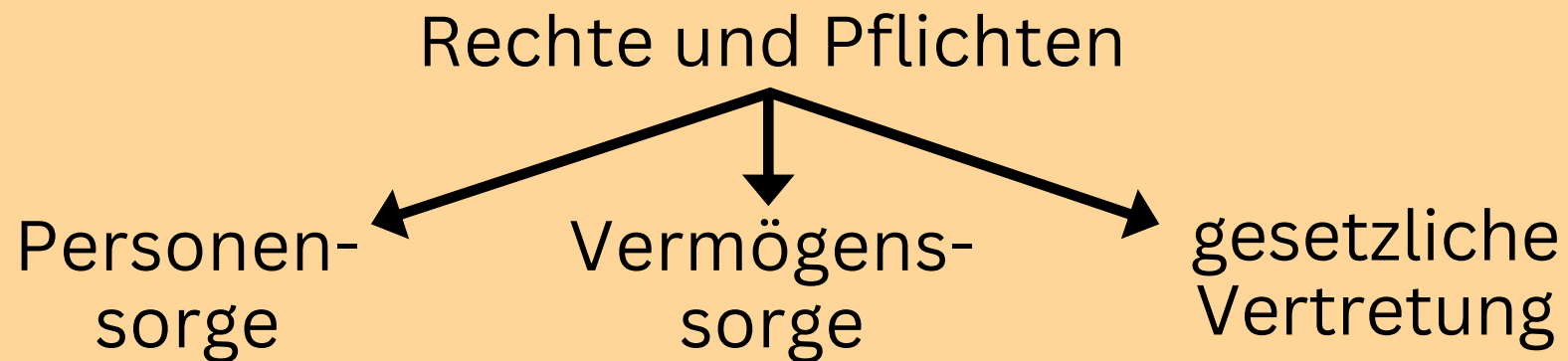
Verfahren zur Auswahl

alle anderen Vormünder:

- Übersendung des Beschlusses per Post
- schriftliche Bitte um Einreichung eines Übernahmeberichts § 1863 I BGB
- bei Ehrenamtlern Angebot eines Übernahmegesprächs § 1863 II BGB
- Vermögensverzeichnis ist zu erstellen § 1835 BGB

Vormundschaft

Pflichten des Vormunds



- Amt: unabhängig, höchstpersönlich, im Interesse und zum Wohl des Mündels § 1790 BGB
- er hat die Rechte des Mündels zu wahren § 1788 BGB

§ 1789 BGB

Vormundschaft

Mündel im Haushalt aufnehmen möglich



§ 1791 BGB

Pflichten des Vormunds



Delegation von Aufgaben ist möglich

Vormundschaft

Pflichten des Vormunds

**persönlicher
Kontakt**



**1x im Monat in der
üblichen Umgebung**

- Angelegenheiten der Personen- und der Vermögenssorge mit dem Mündel zu besprechen
- an Entscheidungen zu beteiligen

§ 1790 II, III BGB

Vormundschaft

Pflichten des Vormunds

- **Bericht** über persönliche Verhältnisse des Mündels

§§ 1802 II 3, 1863 III BGB

- **Rechnungslegung**

§§ 1802 II 3, 1865 I, II BGB



Zwangsmittel § 35 FamFG

Entlassung des Vormunds § 1804 BGB

Vormundschaft

keine Vertretung des Mündels

- Angelegenheiten, für die ein zusätzlicher Pfleger bestellt ist §§ 1776 I 1, 1777 I 1 BGB
⇒ Ausnahme: gemeinsame Wahrnehmung § 1777 II BGB
- Entziehung einzelner Angelegenheiten
§ 1789 II 2 BGB
- keine Vertretung gemäß § 1824 BGB

Vormundschaft

keine Vertretung des Mündels

familiengerichtliche Genehmigung nötig:

- in den Fällen, in denen ein Betreuer nach §§ 1848 – 1854 Nr. 1 – 7 der Genehmigung des Betreuungsgerichts bedarf
§ 1799 I BGB

Genehmigungspflichten § 1795 BGB - z. B.:

- zum Wechsel des gewöhnlichen Aufenthalts des Mündels ins Ausland
- Eingehung eines Arbeitsverhältnisses, wenn der Vertrag über ein Jahr läuft

Vormundschaft

Ende

bei Wegfall der Voraussetzung §§ 1806, 1773 BGB

Entlassung, wenn § 1804 BGB

- die Fortführung des Amtes wegen Verletzung der Pflichten des Vormunds, das Interesse des Mündels gefährden würde
- die Fortführung der Vormundschaft nicht mehr zumutbar ist
- ein Wechsel des Vormundes dem Wohl des Mündels dient

Vormundschaft

Ende

THE END

Schluss-
bericht

Rechnungs-
legung

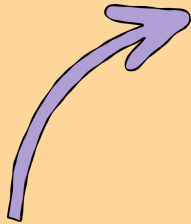
Herausgabe
des
Vermögens

Rückgabe:
Bestallungs-
urkunde

Vormund aus Vormundschaftsliste und Haftliste austragen

Vormundschaft/Pflegschaft

Vergütung / Aufwendungsersatz



unentgeltlich



ehrenamtlicher Vormund §§ 1877 ff. BGB

- pauschale Aufwandsentschädigung
= 17x Höchstbetrag für eine Zeugenent-
schädigung = 425,00 €

berufsmäßig geführte Vormundschaft

- Aufwendungsersatz nach dem
Vormünder- und Betreuerver-
gütungsgesetz

Vormundschaft

Verfahrensrecht

sachlich:

Zuständigkeit

örtlich:

**Familien-
gericht**

§§ 23a I 1 Nr. 1,
23b I GVG



Amtsgericht
gewöhnlicher
Aufenthalt des
Kindes

§ 152 II FamFG

funktionell: Rechtspfleger

Vormundschaft

Verfahrensrecht

bei **Anordnung** und **Beendigung** 

- dem Mündel als Betroffenen
§§ 41 I, 164 FamFG
- dem JA 4. Abschnitt, XIII/1 MiZi
- der Meldebehörde 4. Abschnitt XIII/2 MiZi



Haftungsliste für ehrenamtliche Vormünder

Vormundschaft

Verfahren zur Auswahl

Vormundschaften, die dieselbe Person betreffen, bilden einen Geschäftsvorgang

§§ 2 I 1, 27 IV 1 AktO



Sonderhefte möglich

§ 4 I 1 AktO

z. B. für Vergütung,
Aufwendungsersatz,
Aufwandspauschalen und
Jahresrechnungslegung